



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Institut für Bildungsforschung

Arbeitsbereich Schulische Sozialisationsforschung

Themen für Masterarbeiten

Thema	Kurzbeschreibung und Forschungsfrage	Anforderungen	Unterstützung durch uns durch...
Beurteilung und Attribution von Schulleistung bei türkischstämmigen und deutschstämmigen Schüler*innen (Miriam Schwarzenthal + Sabine Glock)	<p>Stereotype von Lehrkräften gegenüber Schüler*innen bestimmter Herkunft oder Kulturen äußern sich u.a. darin, ob schulische Leistungen eher mit internalen Faktoren (z.B. mangelnde Anstrengung) oder externalen Faktoren (z.B. Benachteiligung) erklärt werden. Darüber hinaus neigen Menschen dazu, das Verhalten von Menschen aus minorisierten Gruppen mit deren „Kultur“ zu erklären, während das Verhalten von Mehrheitsangehörigen häufig eher mit individuellen Faktoren erklärt wird. In diesem Projekt sollen u.a. die folgenden Fragen beantwortet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erklären angehende Lehrkräfte die Schulleistungen von Schüler*innen aus minorisierten Gruppen eher mit ihrer „Kultur“ und die Schulleistungen von mehrheitsangehörigen Schüler*innen eher mit individuellen Faktoren? • Werden schlechte Schulleistungen von Schüler*innen aus minorisierten Gruppen eher mit ihrer Kultur erklärt, gute Schulleistungen jedoch nicht? • Wie hängen die Attributionen von Lehrkräften mit ihren Handlungen zur Reduzierung von Bildungsungleichheiten zusammen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung von Daten bei Lehramtsstudierenden anhand eines existierenden Fragebogens • Aufbereitung der Daten und Auswertung in SPSS 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung des Fragebogens • Zentrale Literaturhinweise
Equity Literacy bei Lehramtsstudierenden	<p>Equity Literacy bei Lehrkräften (Gorski, 2015) umfasst die Fähigkeit, Benachteiligungen entlang verschiedener Dimensionen von Diversität (z.B. sozioökonomischer Status, Migrationsstatus, Behinderung, etc.) im schulischen Kontext zu erkennen, und diese Benachteiligungen durch Handlungen zu reduzieren. Um die Equity Literacy von Lehramtsstudierenden zu erfassen, wurde ein Fragebogen mit Lehramtsstudierenden durchgeführt, in dem diese u.a. gebeten wurden, Bildungsungleichheiten zwischen verschiedenen Schüler*innengruppen zu erklären, und Handlungen zur Reduzierung dieser Ungleichheiten vorzuschlagen. Anhand dieser Daten können u.a. die folgenden Fragen untersucht werden:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kodierung existierender offener Fragebogenantworten von ca. 100 Lehramtsstudierenden • Einfache Auswertungen (z.B. Korrelationen) in SPSS 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Erstellung eines Kodiermanuals (Bereitstellung einer Vorlage) • zentrale Literaturhinweise

	<ul style="list-style-type: none">• Wie hängen Attributionen von Bildungsungleichheiten mit anderen Einstellungen und Ansichten zusammen (z.B. mit social dominance orientation und learning to teach for social justice beliefs)?• Wie hängen Attributionen von Bildungsungleichheiten mit der Motivation zusammen, an einer „Brennpunktschule“ zu arbeiten?• Wie hängen Attributionen von Bildungsungleichheiten mit vorgeschlagenen Handlungen zusammen, etwas gegen Bildungsungleichheiten zu unternehmen?• Wie hängen das Lernen über soziale Ungleichheiten in verschiedenen Kontexten sowie eigene Diskriminierungserfahrungen mit Attributionen von Bildungsungleichheiten zusammen?• Wieso fühlen sich Lehramtsstudierende gut/weniger gut darauf vorbereitet, Bildungsungleichheiten zu reduzieren?		
--	---	--	--